

Presseinformation vom 22. Feb. 2011

Büchenbach testet LED-Straßenleuchten

Sind trübe Funzeln bald Vergangenheit?

Die LED-Straßenleuchten (engl.: Light Emitting Diode), die am Donnerstag, den 3. Februar 2011 in der Oberen und Unteren Bahnhofstraße in Büchenbach montiert wurden, besichtigte der Stadtrat am Dienstag, den 22. Februar 2011 bei Eintritt der Dunkelheit. Denn viele Kommunen erkennen heute, dass man bei der Straßenbeleuchtung richtig Geld sparen kann.

Nach einer ersten Vorstellung der LED-Technologie, zu der Gemeinderat Schuster einen keinen Kreis einlud, entschloss sich die Kommune Büchenbach - dem Vorschlag des Energiebündels folgend - zur "Testinstallation" von verschiedenen LED-Straßenlaternen.

Innerhalb von wenigen Wochen wurden 5 Hersteller gefunden, die für die Testdauer von ca. 2 Monaten acht Leuchten zur Verfügung stellten. Die Montage auf den vorhandenen Laternenmasten verlief problemlos. Werden die Leuchten nach der Testphase dann angeschafft, spart die Kommune richtig Geld. Je nachdem welche (alte) Technologie abgelöst wird, bis zu 85% Stromkosten. Damit ist der Mehrpreis der LED-Leuchten in absehbarer Zeit wieder amortisiert. Zusätzlich werden enorme Mengen CO2 eingespart. Darüberhinaus steigt die Lebensdauer der Lampen.

Bei der Umrüstung waren die Vorstandsmitglieder des Energiebündels Emmer und Lorenz überrascht von den spontanen Kommentaren der Passanten, die diese Aktion begrüßten und von der Lichtqualität begeistert waren. Nun kann und sollte jeder Bürger, Komunalpolitiker des Landkreises oder aus der Stadt Schwabach diese einmalige Gelegenheit nutzen, nachts mal in der Bahnhofstraße Büchenbach vorbei zu fahren und auf das "neue Licht" und die Typenbeschreibungen zu achten. Vielleicht geht das "neue Licht" bald auch vielen anderen Straßen und Plätzen der Region auf.



Pressekontakt:

Pressesprecher "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Hermann Lorenz, Köhlerstr. 1, 91154 Roth

Tel.: 09171/99840 email: hermann.lorenz@t-online.de